

## 12 Giacomo Puccini Sola, perduta, abbandonata (*Manon Lescaut*)

Sola, perduta, abbandonata

in landa desolata!

Orror!

Intorno a me s'oscura il ciel,

ahimè, son sola!

E nel profondo deserto io cado,

strazio crudel, ah! sola, abbandonata,

io, la deserta donna!

Ah! non voglio morir,

no! non voglio morir!

Tutto dunque è finito.

Terra di pace mi sembrava questa!

Ah! mia beltà funesta,

ire novelle accende.

Strappar da lui mi si volea;

or tutto il mio passato orribile risorge,

e vivo innanzi al guardo mio si posa.

Ah! di sangue s'è macchiato.

Ah! tutto è finito!

Asil di pace ora la tomba invoco,

no, non voglio morir, amore, aita!

Allein, verloren, verlassen

in dieser trostlosen Ebene!

Schrecklich!

Rings um mich verdunkelt sich der Himmel,

ach je, ich bin allein!

Und ich falle in diese tiefe Ödnis,

grausame Qual, ach! allein, verlassen,

ich, die verlassene Frau!

Ach! ich will nicht sterben,

nein! ich will nicht sterben!

Alles ist also vorbei.

Dabei schien mir dieses Land so friedlich!

Ach! meine Unheil bringende Schönheit

entzündet neuen Zorn.

Man wolle mich ihm entreißen;

nun kommt meine schreckliche Vergangenheit wieder hoch

und steht mir lebendig vor Augen.

Ach! mit Blut ist sie befleckt.

Ach! alles ist vorbei!

Als Zuflucht des Friedens rufe ich nun nach dem Grab,

nein, ich will nicht sterben, meine Liebe, zu Hilfe!